

Konferenz

ThinkTank Transit

Mittwoch, 28. September 2016
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Nach *Phänomen Expressionismus* und *Impuls Romantik* hat der Kulturfonds Frankfurt RheinMain den Begriff *Transit* als Schwerpunkt-Thema für die Jahre 2015-2018 gesetzt. Ausgehend von Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet als Transit-Region, umspannt der Terminus in seiner künstlerischen Umsetzung eine Vielzahl von Disziplinen: Er hat mindestens eine kulturgeografische, migrationspolitische, metaphysische, kunstästhetische, religionsphilosophische, medientheoretische und bildungssoziologische Dimension. In Workshops mit Kulturschaffenden der Region und externen Experten, die an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis tätig sind, hat der Kulturfonds 2014 die Disziplinen zu Unterthemen unter dem Dach von *Transit* zusammengefasst: Wechselwirkungen zwischen Region und Welt; analog – digital, high – low; inter- und transmediale Konstellationen und Transversale Raumkonzepte – vom urbanen/regionalen zum künstlerischen Raum.

In spartenbezogenen ThinkTanks für Kulturschaffende der Region sollen nun Fragestellungen in den Fokus rücken, die für Institutionen im Rhein-Main-Gebiet von besonderer Bedeutung sind. Experten von außen geben kreativen Input; alle eingeladenen Gäste sind nicht nur ausgewiesene Fachleute auf ihrem Gebiet, sondern auch selbst als Veranstalterinnen und Veranstalter in den Bereichen Literatur, Musik, Theater, Performance/Tanz oder Museum tätig. Die beiden Diskussionsrunden am Nachmittag über *Stadtkultur und Regionalkultur* und *Interkulturelle Vermittlung* gehen mit gesellschaftlich relevanten Aspekten

eher von einer übergreifenden Themenstellung aus und bringen auch dazu Perspektiven von außen ein. Lars Wilhelmer, Autor des Buchs *Transit-Orte in der Literatur*, wird als Impulsgeber für den Nachmittag fungieren. Der ThinkTank bietet damit eine Austauschplattform für Kolleginnen und Kollegen, die sich in ihrer täglichen Arbeit mit spartenspezifischen Überlegungen ebenso befassen wie mit interdisziplinären und gesellschaftspolitischen Ansätzen.

Die Schader-Stiftung und der Kulturfonds Frankfurt RheinMain veranstalten den ThinkTank gemeinsam. Unter dem Dach des Themenschwerpunkts *Transit* hat der Kulturfonds bereits 49 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 4,5 Mio. Euro gefördert. Mit den beiden DIALOGUE-Ausstellungen *Transit: Orte – Rebecca Wilton und Florian Albrecht-Schoeck (2015/16)* und *Transit: Ströme – Larissa Fassler und Mirko Martin (2016)* haben das Hessische Landesmuseum Darmstadt und die Schader-Stiftung das Thema aufgegriffen und in der Galerie der Schader-Stiftung im einen Fall *Transit-Orte* gezeigt, die zu Nicht-Orten geworden sind, im anderen die stadtgeografischen Auswirkungen von Menschenströmen visualisiert.

ThinkTank Transit stellt Raum und Zeit für den Transit von Ideen, Informationen, Kontakten zur Verfügung und dient gleichzeitig dazu, einen Zwischenstand für den Themenschwerpunkt zu formulieren. Die Ergebnisse der Tagesveranstaltung werden dokumentiert und öffentlich zugänglich gemacht.

Programm – Mittwoch, 28. September 2016

9:30 - 9:45 Uhr

Begrüßung

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung, Darmstadt

Dr. Helmut Müller, Kulturfonds Frankfurt RheinMain

9:45 - 13:00 Uhr

Spartenbezogene ThinkTanks

(parallel, inkl. einer Kaffeepause von 11:15 - 11:30 Uhr)

1. Theater / Freie Szene

Gast: *Prof. Marijke Hoogenboom*, de Theaterschool,
Amsterdam University of the Arts

Schwerpunkte:

Formate außerhalb des geschlossenen Theaterraums

Stadttheater versus Festivalszene

Kunst und Intervention im öffentlichen Raum

Moderation: *Jan-Philipp Possmann*, Dramaturg und Kurator, Mannheim

2. Tanz / Performance

Gast: *Bettina Masuch*, Tanzhaus NRW, Düsseldorf

Schwerpunkte:

Tanz und andere Künste

Tanzinitiativen deutschlandweit

Tanzszene Rhein-Main

Moderation: *Melanie Suchy*, Tanzkritikerin, Düsseldorf / Frankfurt am Main

3. Musik

Gast: *Bojan Budisavljevic*, ehemals Netzwerk Neue Musik der Kulturstiftung
des Bundes, Berlin

Schwerpunkte:

neue Konzertformate

Jahresprogramm versus Festivalkultur

Musikszene Rhein-Main

Moderation: *Dr. Julia Cloot*, Kulturfonds Frankfurt RheinMain

4. Literatur

Gast: *Elisabeth Ruge*, Literaturagentin, ehemals Hanser-Verlag,
Elisabeth Ruge Agentur GmbH, Berlin

Schwerpunkte:

Literatur veranstalten regional – überregional

Literaturvermittlung zwischen Buchmarketing und Textanalyse

Moderation: *Dr. Ulrich Sonnenschein*, Hessischer Rundfunk, Frankfurt am Main

5. Bildende Kunst

Gast: *Prof. Dr. Christiane Lange*, Staatsgalerie Stuttgart

Schwerpunkte:
Digitalisierung von Museumsbeständen
Dauer- und Wechselausstellung im Wandel
Depots der Zukunft

Moderation: *Dr. Alexander Klar*, Museum Wiesbaden

13:00 - 14:00 Uhr

Mittagessen

14:00 - 16:00 Uhr

Diskussionsrunden

Stadtkultur versus Regionalkultur

Gäste:
Dr. Lars Wilhelmer, Literaturwissenschaftler, Hamburg
Dr. Christian Esch, Kultursekretariat NRW, Wuppertal
Magdalen Pirzer, Kulturredaktion Stuttgart

Moderation: *Dr. Helmut Müller*, Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Interkulturelle Vermittlung

Gäste:
Dr. Armin von Ungern-Sternberg, Stadt Frankfurt am Main – Amt für
multikulturelle Angelegenheiten
Burkhard Kosminski, Nationaltheater Mannheim (angefragt)
Elke Moltrecht, Akademie der Künste der Welt, Köln

Moderation: *Nils Bremer*, Journal Frankfurt, Frankfurt am Main

16:00 Uhr

Ausklang und Ende

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter: <https://www.schader-stiftung.de/ThinkTankTransit/>



Anmeldung

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens **21. September** an:
Fax: 06151/17 59-25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

Ich melde mich verbindlich an zur Konferenz „ThinkTank Transit“ am 28. September 2016 und möchte gerne an folgendem ThinkTank teilnehmen:

1. Theater / Freie Szene 3. Musik 5. Bildende Kunst
 2. Tanz / Performance 4. Literatur

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilneh-
mendenzahl ist begrenzt. *Anmeldungen bitte unter der Angabe
Ihrer Anschrift bis spätestens 21. September 2016* per E-Mail an:
kontakt@schader-stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestä-
tigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt
Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter
<http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden
Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu bu-
chen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung
Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15
Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eige-
nen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt
Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit An-
fahrtskizze finden Sie unter: [http://www.schader-stiftung.de/
service/anfahrt/](http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/)

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Dr. Julia Cloot
Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Natascha Riegger
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/ 17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de